StuRaMed Protokoll - 10.02.14

Anwesende: Claudia Billing, Richard Gnatzy, Tim Vogel, Theresa Buzek, Sophie Freitag, Elisabeth

Henkel, Tobias Schöbel, Tim Wenzel, Alexander Englisch, Nicole Schreyer, Sonja

Neuser

Gäste: -

Redeleitung:

Protokoll: Sonja Neuser

Inhaltsverzeichnis

TOP 0:	Sitzungsorganisation	2
Festste	ellung der Beschlussfähigkeit	2
	Kittel in der Klinik	
TOP 2:	Evaluationen	2



TOP 0: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 6/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 1: Kittel in der Klinik

Wir fassen aufgrund einer Dokumentvorlage von Jonas und Rudolf folgenden Beschluss:

Der StuRaMed als Vertreter der Medizinstudierenden fordert, dass das Universitätsklinikum Leipzig und die akademischen Lehrkrankenhäuser der Medizinischen Fakultät Leipzig für Lehrveranstaltungen mit Patientenkontakt den Studierenden hygienische Schutzkleidung zur Verfügung stellen.

→ Abstimmung MH / 0 / 0

→ angenommen

In nächster Zeit sollen dann Rudolf und Jonas uns eine vorgearbeitete Stellungnahme vorlegen, damit wir darüber sprechen und diese beschließen können.

TOP 2: Evaluationen

Wir schauen uns die Evaluationsergebnisse der letzten Erhebung an. Um die Lehre in schlecht evaluierten Kursen zu verbessern, möchten wir als erstes Gespräche mit den Verantwortlichen führen und fordern – wie schon in der Studienkommission besprochen – Konzepte, wie eine Verbesserung erreicht werden kann. Zunächst stehen Fächer im Fokus, die mit einer schlechteren Durchschnittsnote als 2,5 benotet wurden. Das sind für die Vorklinik: Einführung in die klinische Medizin, die Vorlesung Medizinische Psychologie und Soziologie, das Praktikum Chemie sowie der Kurs Mikroanatomie. In der Klinik betrifft es den UaK Geriatrie, die Pathologie-Sektionen, die Vorlesung und Kurs QSB 4 Mikrobiologie, die Kurse QSB 3 und 10 sowie den Kurs Sozialmedizin, die Vorlesung QSB 4, die UaKs Endokrinologie, Gynäkologie sowie Unfallchirurgie und zuletzt den Kurs und UaK QSB 9 klinische Pharmakologie. Wir haben uns einige Fächer für Gespräche herausgesucht und werden diese dem Studiendekan weiterleiten.

